

EIN GELEITWORT ZU „FLOREAL.“

Eine Anzahl von luxemburgischen Dichtern und Schriftstellern will in der vorliegenden Zeitschrift ein Organ begründen, das die spezifisch luxemburgische Art, speziell in Litteratur und Kunst, zum Ausdruck bringen soll. Die Gründer des „Floreal“ sind der Ansicht, dass sich in unserm Lande eine ganz eigenartige Mischkultur in eigenartiger Weise äußern kann, und sie wollen in ihrer Zeitschrift diesen Äusserungen und dem Streben nach Äusserung ein Zentrum leihen. Unsere Monatsschrift ist zweisprachig. Zu begründen haben wir das kaum. Wir schulden zwei Völkern unser Hirn und sind stets zwei Völkern für ihre Anregungen dankbar.

Der Floreal ist unabhängig und unparteiisch, keiner Konfession, keiner Fraktion, keiner Clique dienstbar. Er besteht ohne Geheimfonds und ohne Nebenregierung. Jeder seiner Mitarbeiter ist verantwortlich für das und nur für das, was er schreibt.

In der Aufnahme der Arbeiten ist jeder Weltanschauung freie Äußerung gewährt; ausschlaggebend für jene ist nur deren litterarischer Wert. Der Floreal betrachtet es als eine seiner wichtigsten Aufgaben, die Luxemburger zur Erfurcht vor jeder freien und starken künst-